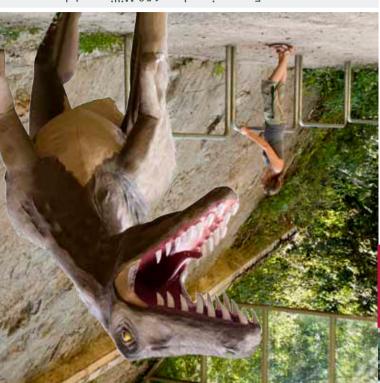
NATUR- UND GEOPARK NORDLUCHER TEUTOBURGER WALD, WIEHENGEBIRGE, OSUABRÜCKER LAND E.V.







Es war einmal vor 150 Millionen Jahren ... Once upon a time, 150 million years ago ...



BAD ESSEN/BARKHAUSEN **DINOSAUR TRACKS**





Ob still bewundernd oder aktiv genießend: Was uns die letzten 300 Millionen Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich im Natur- und Geopark TERRA.vita auf rund 1.500 km² Fläche in ganz besonderer Weise erleben.

Tauchen Sie ein in die Besonderheiten unserer Region! Mit den sogenannten TERRA.tipps – Faltblättern zu unseren Highlights – helfen wir Ihnen gerne dabei.

Whether silently admiring or actively enjoying, what 300 million years of Earth's geological history have left us can be experienced in a very special way on some 1,500 km² (~580 sq mi) in the Natur- und Geopark TERRA.vita. Dive into the special features of our region! Let our TERRA.tipps help you.

Weitere Informationen: www.geopark-terravita.de For more information: www.geopark-terravita.de

Impressum

Herausgeber und Kontakt Natur- und Geopark TERRA.vita Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück

Telefon: (0541) 501 4217 Telefax: (0541) 501 4424

www.geopark-terravita.de info@geopark-terravita.de



Stand Februar 2017

Redaktion, Grafik, Layout und Fotos Natur- und Geopark TERRA.vita Druck Günter Druck, Georgsmarienhütte

Weitere Informationen

Tourist-Information Bad Essen Lindenstraße 25 49152 Bad Essen Telefon: (05472) 9492 0 Telefax: (05472) 9492 85 www.badessen.info





Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Jurassic Barkhausen!

Dort, wo sich heute das Wiehengebirge erstreckt, lebten im Zeitalter des Jura vor rund 150 Millionen Jahren Dinosaurier. Für uns heute im Kino als fiktives Abenteuer erlebbar, damals Alltag: Kleine, große und gigantische Saurier – gefährliche Raubtiere und sanfte Pflanzenfresser – tummelten sich in unseren Breiten. Es galt das uralte Prinzip "Fressen und gefressen werden". Als Beweis für ihre Existenz hinterließen die umtriebigen Giganten haufenweise Fußabdrücke im damals weichen Untergrund – über die folgenden Jahrmillionen zu Gestein gepresst. Der Plattentektonik und dem Zufall ist es zu verdanken, dass eine "Szene" dieses Treibens in einem alten Steinbruch im Bad Essener Ortsteil Barkhausen wiederentdeckt

Die Saurierfährten in Barkhausen sind ein in Deutschland wohl einmaliges Naturdenkmal: Sie stammen von zwei Sauriergattungen – vermutlich den fleischfressenden Megalosauriern und den pflanzenfressenden Camarasauriern. Erstaunlicherweise scheinen die Fußstapfen die Felswand hinaufzuführen ...

Heute schützt ein Glasdach die öffentlich zugänglichen Fährten. Informationstafeln geben Einblick in längst vergangene Zeiten und zwei lebensgroße Nachbildungen der Saurier ermöglichen einen beeindruckenden Größenvergleich mit den Giganten.

Anfahrt: Die Saurierfährten befinden sich an der L83 (Buersche Straße) zwischen Bad Essen-Rabber und Melle-Buer. Ausgehend vom Parkplatz führt ein kurzer Fußweg direkt zur Steilwand. (Koordinate des Wanderparkplatzes: 52.277821, 8.416785)

Jurassic Barkhausen!

There, where the Wiehengebirge mountains extend today, dinosaurs lived 150 million years ago during the Jurassic period. Today, what for us is experienced only as a fictional cinematic adventure, was at that time everyday life! Small, large, and gigantic dinosaurs - dangerous predators and gentle herbivores - romp in our area. In this dog-eat-dog world, the ancient law of "eat or be eaten" rules supreme. As proof of their existence, the roaming giants leave footprints in the muddy ground – that are then pressed into rock over the following millions of years. It is thanks to plate tectonics and pure chance that a "scene" of this hustle and bustle was rediscovered in an old stone quarry in the Barkhausen region of Bad Essen.

The dinosaur tracks in Barkhausen are a unique natural monument in Germany. They were made by two dinosaur species – probably the carnivorous Megalosaurus and the plant-eating Camarasaurus. Surprisingly, the footsteps appear to lead up the rock wall ...

Today, a glass roof protects the publicly accessible tracks. Information boards provide insight into long-gone times and two life-size reproductions of the dinosaurs afford an impressive size-comparison with the giants.

How to get there: The dinosaur tracks are located in Barkhausen off of the Beursche Strasse (L83) between Bad Essen-Rabber and Melle-Buer. From the Saurierfährten hiking trails parking lot, a short path leads directly to the steep wall.



tipp: Verbinden Sie den Besuch der Saurierfährten mit einer kleinen Rundwanderung: Auf der 5 km langen Schleife des DiVa-Walks können Sie das Wiehengebirge erwandern. Erweitern Sie die Schleife und kehren beim Landhotel Bergwirt Pöhler ein oder besuchen Sie die "Cittaslow" Bad Essen mit dem schmucken Kirchplatz und gemütlichen Fachwerkhäusern.

Den GPS-Track zu dieser Tour und weitere Informationen finden Sie im Tourenplaner auf unserer Internetseite www. geopark-terravita.de oder scannen Sie einfach den QR-Code ein.

tip: Combine your visit of the dinosaur tracks with a small loop trail. On the 5-km (just over 3 miles) loop of the DiVa Walk you can hike through the Wiehengebirge mountains. Or you can extend the hike a bit and head to the Landhotel Bergwirt Pöhler for refreshments or visit the small "Cittaslow" town of Bad Essen with its beautiful church square and cozy half-timbered houses.

The GPS track for this trip and further information can be found in the tour planner on our website www.geopark-terravita.de or by simply scanning the QR code.





2 Mio. Jahre 2 million years



65 Mio. Jahre

ERDMITTELALT

Mesozoic

Trias





Das **Quartär** ist das Zeitalter der Eiszeiten – dazu gehören Kalt- und Warmzeiten – einschließlich der "Jetztzeit". Eine Hinterlassenschaft der Saale-Eiszeit sind die Ankumer Höhen im Norden des Geoparks. Dort findet man auch Haifischzähne aus der Tertiärzeit, als die Ur-Nordsee bis ins TERRA.vita-Gebiet

TERRA.vita: Geologische Meilensteine TERRA.vita: Geological milestones

The Quaternary is the period of the ice ages – including both cold and warm periods – up to and including the present. Legacies of the Saale-Ice Age are the "Ankumer Höhen" (Ankume Heights) in the north of the Geopark. Shark teeth can also be found there, remnants from the Tertiary age, when the ancient North Sea used to extend to the TERRA.vita area.

Der Teutoburger Wald besteht vorwiegend aus Sand- und Kalksteinen der Kreidezeit. Zum Ende dieser Epoche entstanden durch tektonische Verschiebungen der Erdkruste die Höhenzüge unserer Region.

The Teutoburg Forest consists mainly of sandstone and limestone from the Cretaceous period. At the end of this period, the ridges in our region were created by tectonic shifts in the earth's crust.

Das Jura ist das Zeitalter der Dinosaurier. Heute finden wir Gesteine aus dieser Zeit vorwiegend im Wiehengebirge – in einem alten Steinbruch in Bad Essen/Barkhausen sogar mit versteinerten Saurierfährten.

The Jurassic was the period of the dinosaurs. Today we find the rocks of this era primarily in the Wiehengebirge mountains - some even with fossilized dinosaur tracks in an old quarry in Bad Essen/Barkhausen.

Die Trias lässt sich in drei verschiedene Phasen unterteilen. Gesteine aus dieser Zeit finden wir heute vorwiegend zwischen dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge.

The Triassic period can be divided into three distinct phases. Today we find these rocks embedded mainly between the Teutoburg Forest and the Wiehengebirge mountains.

Im Zeitalter des Perm lagerten sich in Meereslagunen große Mengen Salz ab. Im Hüggel wurden versteinerte Fische aus dieser Zeit gefunden.

During the Permian period, large deposits of salt formed in marine lagoons. In the Hüggel, a 3-mile-long ridge near here, petrified fishes of this period were found.

Die ältesten vorkommenden Gesteine stammen aus dem Karbon und sind 300 Millionen Jahre alt. Finden können wir sie heute unter anderem am Piesberg in Osnabrück.

The oldest rocks in the region, however, are from the Carboniferous period and are 300 million years old. Today we can find them on the Piesberg in Osnabrück.

Es war einmal ...

... vor 150 Millionen Jahren im Zeitalter des Jura. Die Erde ist im Wandel – der Superkontinent Pangäa zerfällt, der Nordatlantik entsteht. Durch die Trennung der Landmassen ändert sich das Klima: Es wird gleichmäßig warm und feucht. Üppige Vegetation breitet sich aus – Nahrungsgrundlage für riesige Dinosaurier.

Wir befinden uns genau dort, wo heute der kleine Ort Barkhausen liegt: Ein flaches Ufer, tropische Hitze, ganz in der Nähe plätschern Wellen an den Strand. Dann plötzlich: Die Erde erzittert unter mächtigen Schritten. Eine Herde Saurier mit langen Hälsen und Schwänzen nähert sich. Ihre Füße hinterlassen tiefe Spuren im weichen Schlamm. Zweibeinige Raubsaurier tauchen an genau der gleichen Stelle auf und lassen ihre dreizehigen Fußabdrücke zurück, noch bevor die Flut das Ganze einebnen kann. Feiner Sand füllt wenig später die Abdrücke und begräbt die ganze Schicht unter sich.

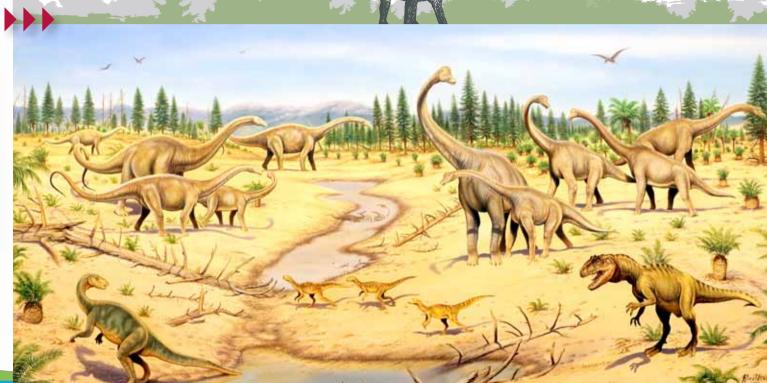
So wird rein zufällig eine kleine Szene aus dieser Zeit im Boden festgehalten ...

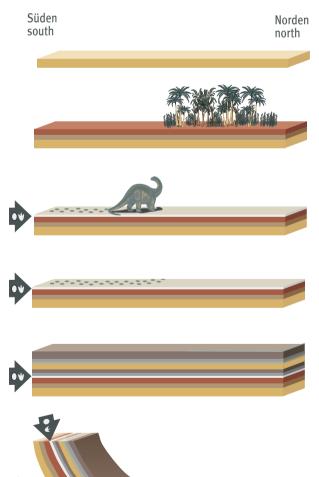
Once Upon a time ...

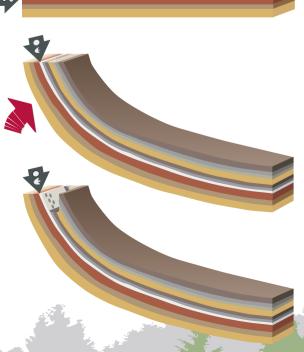
150 million years ago in the Jurassic period. The earth is changing - the supercontinent Pangea is disintegrating; the North Atlantic is born. The separation of the land masses changes the climate; it becomes consistently warm and moist. Lush vegetation spreads, providing a food base for giant dinosaurs.

We're standing here, exactly where the small village of Barkhausen will be in 150 million years – a shallow shore, tropical heat, nearby waves rippling to the beach. Then suddenly, the earth trembles under mighty steps. A herd of dinosaurs with long necks and tails approaches. Their feet leave deep tracks in the soft mud. Then, two-legged predator dinosaurs show up and leave their three-toed foot prints behind. Fine sand fills the prints a little later and finally buries the entire layer.

Thus, a small scene from 150 million years ago is accidentally captured in the ground...

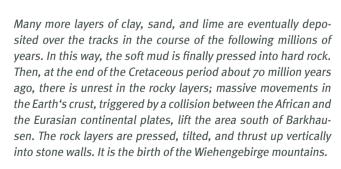






Viele weitere Schichten aus Ton, Sand und Kalk lagern sich im Laufe der folgenden Jahrmillionen über den Fährten ab. So wird der weiche Schlamm schließlich zu hartem Fels gepresst. Dann - am Ende der Kreidezeit vor etwa 70 Millionen Jahren - kommt noch einmal Unruhe in die Gesteinsschichten: Gewaltige Bewegungen in der Erdkruste, ausgelöst durch eine Kollision der Afrikanischen mit der Eurasischen Kontinentalplatte, heben das Gebiet südlich von Barkhausen an. Die Gesteinsschichten werden gepresst, gekippt und steil aufgerichtet. Es ist die Geburtsstunde des Wiehengebirges.

Im Jahre 1921 erkundet ein Geologe einen kleinen Steinbruch bei Barkhausen. Mit großem Erstaunen entdeckt er einige Saurierfährten an einer steilen Felswand und lässt daraufhin eine größere Fläche freilegen: Die komplette Szenerie erwacht aus ihrem 150 Millionen Jahre langen "Dornröschenschlaf". 1982 wird der Steinbruch unter Naturschutz gestellt. Seit 2000 schützt ein Glasdach die Fährtenplatte und Modelle der Saurier ergänzen das urzeitliche Ensemble.



In 1921 a geologist was exploring a small quarry near Barkhausen. With great astonishment, he discovered some dinosaur tracks on a steep rock wall. When a larger surface was laid bare, the entire scenery awakened from its 150-million-year "Sleeping Beauty" slumber. In 1982, the quarry was put under nature conservation. Since 2000, a glass roof protects the wall of tracks and models of the dinosaurs supplement the prehistoric ensemble.